

Fallbeispiel 1.

**Nachhaltige Trainingsmaßnahmen zur internationalen Standortvernetzung:  
Ball Packaging Europe**

2003 kaufte der amerikanische Dosenhersteller und Weltmarktführer Ball Packaging das deutsche Traditionsunternehmen Schmalbach Lubeca mit Produktionsstandorten in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, den Niederlanden, Polen und Serbien. Im Rahmen der Vernetzung der Standorte war die enge Zusammenarbeit über kulturelle Grenzen hinweg eine der wichtigsten Prioritäten: Aus den bis dato relativ autonom agierenden Landesgesellschaften sollte eine innovative und profitable europäische Organisation geformt werden.

Unterschiedliche Managementkulturen, gemeinsame Werte

Dr. Hans-Jörg Keller begleitet diesen Prozess seit 2005. Er führte zunächst Workshops mit den Vorständen und Geschäftsführern durch. Schwerpunkte waren Themen wie die Zusammenführung unterschiedlicher Managementkulturen, die Orientierung an gemeinsamen Werten, die Kommunikation zwischen den verschiedenen Standorten und die Planung und Umsetzung internationaler Projekte.

Zwei differenzierte Trainingsprogramme für Führungs- und Fachkräfte

Für Fach- und Führungskräfte konzipierte er zwei Trainingsprogramme. Das „Intercultural Awareness Training“ dient der Sensibilisierung für den Einfluss kultureller Faktoren auf die Zusammenarbeit zwischen den Standorten. Wer diesen Kurs absolviert hat, kann anschließend im „Intercultural Skill Training“ seine kommunikativen Fertigkeiten in Präsentationen und schwierigen Gesprächen, sein Verhandlungsgeschick und seine Fähigkeit zum Lösen von Konflikten weiterentwickeln.

Wichtige Bausteine im Integrationsprozess des Unternehmens

Darüber hinaus arbeitet Dr. Hans-Jörg Keller in Workshops auch mit internationalen Teams aus Vertrieb, Service, dem Office-Bereich, der Forschung und der Produktion an deren speziellen Themen. Insgesamt haben bereits rund 30 Top-Manager, 60 Führungskräfte und rund 300 Fachkräfte und Angestellte die Trainings durchlaufen. Sie sind bis heute ein wichtiger Baustein im Integrationsprozess von Ball Packaging Europe.

Das sagt der Auftraggeber

„Die Schulungen sind eine gute Möglichkeit, das Verständnis dafür zu stärken, welchen Einfluss die Kultur auf Werte, Verhalten, Kommunikation sowie Führungsverantwortung und Managementaufgaben hat. Sie sind ein hervorragendes Training, das für jeden Manager ab einer bestimmten Stufe verpflichtend sein sollte.“ (Gerit Heske, CEO)

*Mehr Informationen gerne per e-Mail: [office@keller-leadership.com](mailto:office@keller-leadership.com)*